

Gitarre – Bachelor of Music

Mehrstufiges Verfahren

1. Stufe Video- Vortrag

Anforderungen an das Video:

Zum Zeitpunkt des Bewerbungsschlusses soll die Aufnahme nicht älter als ein Jahr sein.

Die Dauer des Videos beträgt ca. 5 Minuten incl. einer persönlichen Vorstellung.

Alle Werke werden ungeschnitten gespielt und zu einer Videodatei (.mp4, .ogg, .ogv, .m4v, .webm, qt, .mov) zusammengefügt.

Der Kameraabstand beträgt max. 3 Meter, Bewerber*innen sind vollständig zu sehen, incl. Hände und Füße. Die technische Qualität der Videoaufnahme muss nicht professionell sein.

Vortrag von folgenden Werken:

- F. Tarrega 1 Präludium UND eine Etüde von F. Sor aus op.31, op.6 oder op.29

UND

- ein Präsudium von F. Tarrega oder eine Caprice von L. Legnani

2. Stufe Präsenzprüfung (Einladung nach Bestehen der 1. Stufe)

1. Auswendiger Vortrag von mehreren Stücken aus drei verschiedenen Zeitepochen, entsprechend dem Leistungsstand des Bewerbers – im Schwierigkeitsgrad folgender Beispielkomplexe:

- Spanische Vihuelawerke (Milán, Narváez, Mudarra u.a.)
- J. Dowland – eine Fantasie oder vergleichbare Lautenwerke
- G. A. Brescianello, F. Corbetta, R. de Visée, G. Sanz, F. Guerau, S.L. Weiss
J. S. Bach – aus den Werken für Laute, Violine, Cello
- J. K. Mertz, Bardenklänge
A. Barrios
H. Villa-Lobos, Préludes, Suite Populaire Brésilienne
Fr. Tarrega
- S. Müller, Improvisation und Toccata
F. Just, Unruhe
M. de Falla, Homenaje
M. Castelnuovo-Tedesco
Leo Brouwer
H. W. Henze, Tentos

2. Zwei oder drei Etüden mit unterschiedlichen technischen Anforderungen des Schwierigkeitsgrades der folgenden Werke:

- F. Sor, op. 31 Nr. 12, Nr. 10 oder op. 6 Nr. 7 (Originalausgabe bei Hofmeister)
- L. Brouwer, aus Etüden 6-20
- M. Carcassi, op. 60 Nr. 17, Nr. 18, Nr. 19
- M. Giuliani, op. 48 Nr. 16, Nr. 24
- J. Obrovská, Etüden Teil 2, Nr. 3, Nr. 9
- D. Aguado, Etüden 2 und 8
- N. Coste, aus 25 Etüden
- F. Carulli, Etüden 5 und 6
- H. Villa-Lobos, aus Etüden